überwinden. Der Landtag bewilligte eilends einen Nachtragskredit von 345 000 Franken, damit der Sender eine Nachforderung der Suisa über ausstehende Urhe-

gesordnung stehen. Angekündigt ist ferner eine Grundsatzdebatte über die staatliche Medienförderung, die aber nicht nur den Radiosender, sondern vor allem die

«Radio Liechtenstein» per Gesetz aus der Taufe gehoben, die Finanzierung mit einem Staatsbeitrag von 1,5 Millionen

Leserbriefe

OaS 10.9.17

Niveaulose Polemik gegen die Vollgeld-Initiative

«Made in Switzerland?»,
Ausgabe vom 3. September

Es sei «eine Sauerei, dass sich ausländische Aktivisten in die Schweizer Politik einmischen», gibt FDP-Ständerat Ruedi Noser – sonst Fürsprecher einer international offenen Schweiz – bezüglich der von 111 000 Schweizerinnen und Schweizern unterzeichneten Vollgeld-Initiative zum Besten. Unterstützt wird er von SVP-Nationalrat Thomas Matter, bekannt als Verteidiger des Steuerhinterziehungsgeheimnisses zu Gunsten in- und ehemals ausländischen Schwarzgeldes. Ausgerechnet er wittert ausländisches Geld hinter der Initiative. Wirklich saumässig, das Niveau dieser Polemik gegen ein Anliegen besorgter schweizerischer Staatsbürger. Die Vollgeld-Initiative will aus der Finanzkrise eine wichtige Lehre ziehen: Sie beseitigt den ursächlichen Fehler im Geldsystem, der dem «Too big to fail»-Problem der systemrelevanten Banken zugrunde liegt. Das alleinige Recht der Nationalbank, Geld in Umlauf zu bringen, soll über «Münzen und Banknoten» hinaus auf «elektronisches Bargeld» erweitert werden. Diesem würde so derselbe Status des gesetzlichen Zahlungsmittels wie Banknoten und Münzen und damit die gleiche Sicherheit zukommen. Das Anliegen ist so seriös und aktuell, dass die Grossbanken fieberhaft darauf hinarbeiten, diese zukunftsträchtige Geldform zu kontrollieren, um daneben weiterhin ungesichertes Giralgeld in Umlauf bringen zu können. Seriös sollte auch die Presse mit dem Thema umgehen.

Peter Ulrich, emer. Professor (ehem. Institut für Wirtschaftsethik HSG), Hofstrasse 34, 8136 Gattikon

Eine Tarifkorre

«Streit um Ärztetarife: Geht der Bundesrat zu weit?»,
Ausgabe vom 3. September

Werner Jöri schreibt: «Die Tarifkorrektur nach unten bezweckt die Besserstellung der Ärzte im untersten Einkommensbereich wie Kinder- und Hausärzte sowie Psychiater.» Bezüglich Haus- und Kinderärzte mag er recht haben. Das Einkommen der Psychiater wird aber mit dem Tarifeingriff von Bundesrat Berset nochmals abnehmen. Es wird nicht mehr berücksichtigt, dass sie eine längere obligatorische Weiterbildung bis zum Facharzttitel haben; sechs Jahre gegenüber einer Mindestweiterbildung in vielen Fachgebieten von fünf Jahren. Ausserdem führt die Beschränkung der Dauer von Telefongesprächen auf 20 Minuten dazu, dass Patienten in Krisen sowie Personen, die wenig mobil sind oder weit weg wohnen, telefonisch nicht mehr vernünftig be-

Ostschweiz am Sonntag

Leitung Regionalmedien: Jürg Weber

Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho.)

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Silvan Lüchinger (lü, Stv. – Autor), Jürg Ackermann (ja., Stv. – Leitung überregionale Ressorts), Andri Rostetter (ar, Stv. – Leitung Ostschweiz und Regionen), Martin Oswald (mos, Stv. – Leitung Online-Redaktion).

Erweiterte Chefredaktion: David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Andreas Bauer (bau, Dienstchef), Odilia Hiller (oh, Leitung Ostschweiz am Sonntag), Bruno Scheible (Bs., Blattmacher), Daniel Wirth (dwi, Leitung St.Gallen/Gossau/Rorschach)

Sonderaufgaben: Umberto W. Ferrari (uwf.)

Leitung Ostschweiz am Sonntag: Odilia Hiller (oh)

E-Mail: nachrichten@ostschweiz-am-sonntag.ch

leserbrief@ostschweiz-am-sonntag.ch

Leben Ostschweiz am Sonntag: Leben: Yvonne Stadler (ys), Hans Graber (hag), Susanne Holz (sh)

E-Mail: leben@ostschweiz-am-sonntag.ch

Reporter Ostschweiz am Sonntag: Kaspar Enz (ken), Michael Genova (mge), Tobias Hänni (hae), Melissa Müller (mem), Julia Nehmiz (miz).

Mantelressorts Tagblatt

Nachrichten & Politik: Urs Bader (ub, Leitung – Ausland), Thomas Griesser Kym (T.G., Stv. – Wirtschaft), Tobias Gafafer (tga – Leitung Inland, Bundeshaus), Tobias Bär (bär, Bundeshaus), Stefan Borkert (bor – Wirtschaft), Walter Brehm (W.Br. – Ausland), Maja Briner (mjb, Bundeshaus), Michel Burtscher (mbu – Inland), Thorsten Fischer (T.F. – Wirtschaft), David Scarano (dsc, Produzent), Dominic Wirth (dow – Inland)

Focus: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Leitung), Andreas Stock (as, Co-Leitung), Rolf App (R.A.), Philipp Bürkler (phb), Christina Genova (gen), Diana Hagmann-Bula (dbu), Beda Hanimann (Hn.), Bruno Knellwolf (Kn.), Bettina Kugler (bk.), Hansruedi Kugler (hak), Dieter Langhart (dl, Frauenfeld), Melissa Müller (mem), Martin Preisser (map). E-Mail: focus@tagblatt.ch

Sport: Patricia Loher (pl, Leitung), Raya Badraun (rba), Christian Brägger (cbr), Ives Bruggmann (ibr), Sergio Dudli (dus), Daniel Good (DG), Ralf Streule (rst). E-Mail: sport@tagblatt.ch

E-Mail: sport@ostschweiz-am-sonntag.ch

Ostschweiz: Andri Rostetter (ar, Leitung), Christoph Zweili (cz, Stv.) Katharina Brenner (kbr), Marcel Elsener (mel), Roman Hertler (hrt), Adrian Vögele (av)

Reporter Inland/Ostschweiz: Richard Clavadetscher (cla.), Brigitte Schmid-Gugler (B.S.G.), Regula Weik (rw)

Fotografie: Ralph Ribi (Leitung), Reto Martin, Urs Bucher, Michel Canonica, Mareycke Frehner, Benjamin Manser, Hanspeter Schiess. E-Mail: fotografie@tagblatt.ch

Bildredaktion: Claudia Berger (Leitung), Christina Brunner, Patrick Federli, Tanja Starkowski

Infografik/Layout: Stefan Bogner (Leitung), Janine Braun,